

## Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderats

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, 14.12.2017  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ende: 20:50 Uhr  
Ort: Schulungsraum Feuerwehr-Gerätehaus, Löffingen

### **Anwesend:**

#### Vorsitzender

Tobias Link

#### Mitglieder

Werner Adrion

Prof. Bernd Behnke

Andrea Burger

Adelheid Bürkle

anwesend ab TOP 2 der ö. Sitzung

Sebastian Butsch

Willi Frey

Manfred Furtwängler

Anette Heiler

Rudolf Heiler

Andreas Hugel

Jürgen Kuttruff

Martin Lauble

Beate Lubrich

Werner Marx

anwesend ab TOP 2 der ö. Sitzung

Georg Mayer

Marlene Müller-Hauser

Inge Sibold

Joachim Streit

Oliver Wehrle

anwesend ab TOP 2 der ö. Sitzung

Paul Wolber

#### Ortsvorsteher

Ortsvorsteherin Petra Kramer

Ortsvorsteher Helmut Wölfle

#### Verwaltung

Udo Brugger, Bauamt

Rechnungsamtsleiter Artur Klausmann

Stadtbaumeister Thomas Rosenstiel

#### Protokollführung

Ilona Hettich

### **Tagesordnung:**

1. Bürgerfragen
2. Haushaltsplan der Stadt Löffingen für das Jahr 2018; Beratung des Investitionshaushaltes **2017/392**
3. Bekanntgaben, Anfragen und Verschiedenes

## TOP 1 Bürgerfragen

---

Es sind keine Bürger anwesend.

## TOP 2 Haushaltsplan der Stadt Löffingen für das Jahr 2018; Beratung des Investitionshaushaltes Vorlage: 2017/392

---

### Sachverhalt:

Im Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2018 sind die Investitionsmaßnahmen für 2018 und die Finanzplanungsjahre 2019 – 2021 dargestellt. Nach dem aktuellen Planungsstand stellt sich der Investitionshaushalt in der Zusammenfassung wie folgt dar:

Einzahlungen aus Investitionszuschüssen	1.603.000
Einzahlungen aus Beiträgen	330.000
Einzahlungen aus Verkauf Sachvermögen (Grundstücksverkäufe)	1.300.000
Einzahlungen aus Darlehenstilgung Stadtwerke	59.000
<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>3.292.000</b>
Auszahlungen für Grunderwerb	736.000
Auszahlungen für Baumaßnahmen	4.255.000
Auszahlungen Erwerb beweg. Vermögen	668.000
Auszahlungen Erwerb von Finanzvermögen (Kapital Stadtwerke)	250.000
Auszahlungen Investitionszuschüsse an Dritte	50.000
Auszahlungen Erwerb immat. Vermögen	50.000
<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>6.009.000</b>
<b>Finanzierungsbedarf aus Investitionen</b>	<b>-2.717.000</b>

<b>Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionen</b>	<b>2.717.000 €</b>
<b>Ausgleich des Finanzmittelbedarfes:</b>	
- über Zahlungsmittelüberschuss Ergebnishaushalt	2.183.000 €
- über vorhandene liquide Mittel (bisher Rücklage)	534.000 €

**Die einzelnen Maßnahmen und Projekte sind auf den Seiten 204 – 211 des Haushaltsentwurfes abgebildet.**

Die Finanzplanung mit den Investitionen und die voraussichtliche Entwicklung der Liquidität ist auf den Seiten 220, 221 des Haushaltsentwurfes dargestellt.

## Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr 2017 EUR	Haushaltsjahr 2018 EUR	Haushaltsjahr 2019 EUR	Haushaltsjahr 2020 EUR	Haushaltsjahr 2021 EUR
		1	2	3	4	5
4	= verfügbare liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	4.060.000	3.558.000	2.910.000	1.628.000	1.093.000
8	+/- Änderung des Finanzierungsmittelbestands	-502.000	-648.000	-1.282.000	-535.000	517.000
9	= voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	3.558.000	2.910.000	1.628.000	1.093.000	1.610.000
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität	280.000	287.000	291.000	301.000	306.000

### Aussprache:

Der Bauhof benötigt ein neues Multi-Car („Tremo“), da sich die Reparatur des vorhandenen nicht mehr lohnt. Stadtbaumeister Rosenstiel schlägt deshalb vor, für den Bereich „711250000170 Beschaffungen Bauhof“ weitere 85.000 € in den Haushalt einzustellen.

### Beschluss:

**Einstimmig zugestimmt.**

Frau Kuttruff von der Bücherei hat für den Bereich „727200000170 Stadtbücherei Beschaffungen“ noch kurzfristig die Auffrischung des Thekenbereiches (ca. 10.000 €) sowie die Anschaffung eines EDV-gestützten Medienrückgabesystems (4.000 €) beantragt.

### Beschluss:

**Einstimmig zugestimmt.**

StR Mayer zeigt sich über die geplanten Kosten von 3,3 Mio Euro für die Neugestaltung der Innenstadt erschrocken. Die Kosten des Gesamtprojektes müssten auf jeden Fall nochmals gut durchdacht und vorbereitet werden. Dieser Meinung ist auch der Rest des Gremiums. Es wird weiterhin als wichtig erachtet, dass die Neugestaltung des Rathaus-Vorplatzes bis zur Neueröffnung des Rathauses fertig ist, um dort nicht erneut eine Baustelle zu haben. Die Baumaßnahmen sollen im Mai parallel starten und bis Ende Juni fertig sein, so Udo Brugger vom Bauamt.

StR Wolber fragt zum Bereich „754110000111 Seppenhofen Hölderleweg“, warum die auf 2017 geplante Sanierung ins Jahr 2021 verschoben wurde. Herr Rosenstiel erläutert die Gründe. StR Prof. Behnke regt den Ausbau der Radwege an, die Gemeinde tue hier aus seiner Sicht zu wenig.

Die Verwaltung plant, den neuen Haushalt in der ersten Januarsitzung zur Beschlussfassung vorzulegen. Anträge sind zu stellen bis 31.12.2017. Das Gremium ist einverstanden.

Bgm. Link informiert die anwesende Presse über den neuen Pachtvertrag mit dem Kieswerk Reiselfingen (Firma Wintermantel), welcher in der letzten nichtöffentlichen Sitzung beschlossen wurde und teilt die wesentlichen Inhalte mit.

### Beschluss:

**Der Gemeinderat nimmt Kenntnis.**

## **TOP 3      Bekanntgaben, Anfragen und Verschiedenes**

---

**TOP 3 wird mit Zustimmung des Gremiums als TOP 4 behandelt.**

**Als neuer TOP 3 wird der in der letzten öffentlichen Sitzung zurückgestellte Tagesordnungspunkt „Vergabe Malerarbeiten“ aufgenommen.**

Udo Brugger informiert das Gremium darüber, dass Firma Schleith diese Woche die Baustelle vor dem Rathaus abgeräumt hat. Wenn es das Wetter zulässt, soll am Montag der Kran abgebaut werden. Nach Abschluss der Estricharbeiten im DG in KW 51 können Ende Januar die Bodenbelagsarbeiten beginnen. Das Dach ist inzwischen komplett geschlossen. Ende Januar soll evtl. eine erneute Begehung mit Bemusterung eines Büros und des Sitzungssaals stattfinden.

### **Malerarbeiten Außen:**

Von zehn angefragten Betrieben haben fünf ein Angebot abgegeben. Bester Bieter war Fa. Baur GmbH aus Donaueschingen mit 54.575,78 € brutto. Die Kostenberechnung lag bei 50.979,60 €. Bei der technischen Prüfung sowie der fachlichen und inhaltlichen Prüfung gab es keine Beanstandungen. Bei der wirtschaftlichen Prüfung wurde aufgrund der nicht vorhandenen Auskömmlichkeit eine Firma ausgeschlossen.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Fa. Baur GmbH aus Donaueschingen mit den Malerarbeiten Außen zum Preis von 54.575,78 € brutto zu beauftragen.

### **Beschluss:**

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### **Malerarbeiten Innen:**

Hier wurden ebenfalls zehn Firmen angefragt, fünf Angebote gingen ein. Auch hier schied eine Firma aus aufgrund des Fehlens des vom Denkmalamt vorgegebenen Materials.

Bester Bieter war Firma Christian Sibold aus Löffingen mit 20.393,03 €. Die Kostenberechnung lag hier bei 78.500 €. Aufgrund einer Änderung der Oberflächengestaltung konnten Flächen, die in der Kostenberechnung noch vorhanden waren, herausgestrichen werden, dies erklärt den großen Unterschied zwischen Kostenberechnung und Bieterpreis. Die Auskömmlichkeit wurde ebenfalls abgefragt. Die technische Prüfung ergab keine Beanstandungen. Auch die wirtschaftliche Prüfung (Auskömmlichkeit) war in Ordnung.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Fa. Christian Sibold aus Löffingen mit den Malerarbeiten Innen zum Preis von 20.393,03 € zu beauftragen.

### **Beschluss:**

**Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**Neuer TOP 4. Bekanntgaben, Anfragen und Verschiedenes**

Keine Bekanntgaben.

gez

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister Tobias Link  
Vorsitzender

\_\_\_\_\_  
Ilona Hettich  
Protokollführerin

Gez.

Die Gemeinderäte:

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_